



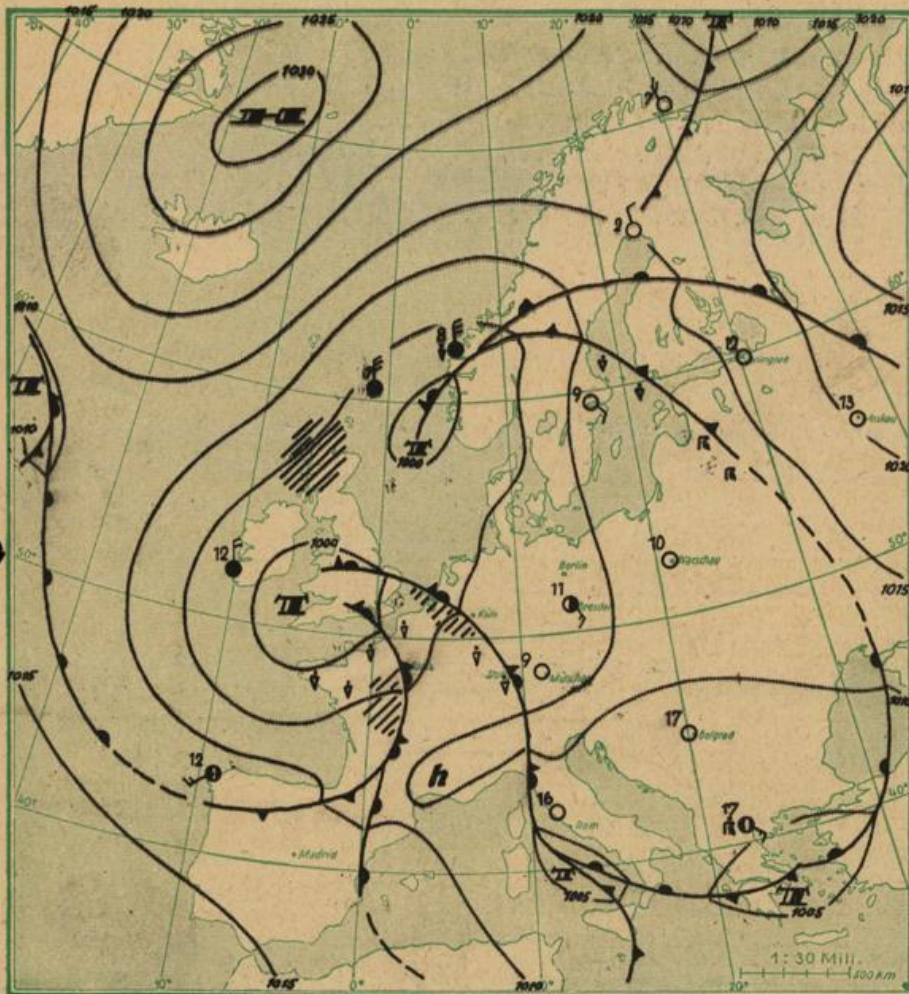
WETTERBERICHT

BEHELFSAUSGABE

DER SÄCHSISCHEN LANDESWETTERWARTE

17. Mai 1949
Nr. 137

Verlagsort Dresden · Erscheint täglich · Bezug durch die Post monatlich DM 2.—, ausschl. Zustellgebühr
Postanschrift: © Radebeul 5 · Fernruf: Dresden 75509 · Postscheckkonto: Dresden 64485 · Einzelpreis 10 Pf.



Erläuterungen

Luftdruckwerte in Millibar (mb) im Meeresspiegel
Temperaturen in Grad Celsius
Tägliche Niederschlagsmenge in mm Regenhöhe
Sonnenscheindauer in Stunden, sowie als Prozentzahl des für den Tag astronomisch möglichen Sonnenscheins
MEZ = Mitteleuropa-Zeit (15° östl. L.)
DSZ = Deutsche Sommerzeit (30° östl. L.)
mNN = Meter über Normal-Null (Meereshöhe)

Die genauen Zeiten für die Auf- und Untergänge von Sonne und Mond ergeben sich durch Hinzuzählen von

0 Min. in Görlitz	8 Min. in Chemnitz
2 " " Bautzen	10 " " Leipzig
5 " " Dresden	12 " " Plauen

18.5.49 Aufgang | Untergang
 für 15° Ostlänge

Sonne	DSZ	05.07	20.46
Mond		02.11	10.11

Wasserstände in cm heute, morgen					
Schöna	Pirna	Dresden	Meißen	Riesa	Torgau
245	265	210	276	310	310
Wittenb.	Dessau	Barby	Mgdbg.	Wittbg.	
312	196	170	146	202	
Elbtemperatur Dresden: 14,5					

Witterungsverlauf gestern in Sachsen

Stark wolzig, schwül, nachmittags Gewitterschauer.

Luftmasse über Sachsen nach nebenstehender Wetterkarte:

mGT

Milde Meeresluft

ÜBERSICHTSWETTERKARTE Dienstag, 17. Mai 1949, 1 Uhr MEZ

Wettermeldungen	Luftdruck reduziert auf NN	Wind		Temperatur			Niederschlag 24 Std.	Sonnenscheindauer		Wetterzustand	
		E=Ost 0-12		früh	tiefste nachts	höchste gestern		In Std.	%		
Dresden-Wahnsdorf	246	1010	758	SE 3	15	10	20	0,7	9,8	63	wolzig
Leipzig-Süd	153	1009	757	SE 1	13	10	20	0,0	11,2	71	bedeckt, dunstig
Plauen I. V.	407	1010	758	still	11	5	20	0	12,9	83	wolzig, dunstig
Chemnitz	356	1010	758	S 1	15	9	19	0,0	9,4	60	wolzig
Görlitz	238	1010	758	SSE 1	16	10	21	.	12,6	81	wolkenlos
Hoyerswerda	130	1010	758	SE 1	15	8	20	1,6	10,5	67	heiter
Collnberg	316	1010	758	S 3	13	11	19	0,1	11,3	72	wolzig
Gelsingberg	823	1009	757	S 2	13	10	16	0,1	10,1	65	heiter
Fichtelberg	1214	1008	756	SW 3	12	7	13	0,2	8,3	53	heiter

Wetterlage: Das westeuropäische Tiefdrucksystem bleibt wetterbestimmend für Mitteleuropa. Die auf seiner Ostflanke herumgeführten Störungen werden in Mitteldeutschland nur wenig wetterwirksam. Bei Winden um Süd kommt es besonders in den Abendstunden und über dem Bergland zu Gewitterneigung. Die Tagestemperaturen steigen dabei weiter an.

Wetteraussichten, Land Sachsen, für Mittwoch, den 18. Mai 1949:
Bei mäßigen, im Elbtal tagsüber leicht auffrischenden Winden um Süd heiter und sehr warm; in den Abendstunden, besonders über dem Bergland Neigung zu gewittrigen Schauern; nachts Temperaturen um 10 Grad.

Weitere Aussichten: Vorerst noch wenig Änderung.

We.

+ **Klimaübersicht für das Land Sachsen, April 1949 - siehe Rückseite +**

Klimaübersicht für das Land Sachsen Monat April 1949

Allgemeine Beurteilung

Der Monat April hatte weit über dem Regelwert liegende Lufttemperaturen (durchschnittlich 3 Grad C) aufzuweisen. Die gefallenen Niederschläge waren in Ostsachsen vorwiegend übernormal, in Westsachsen konnten dagegen die langjährigen Mittelwerte nicht erreicht werden. Während die durchschnittlichen Bewölkungsverhältnisse als normal anzusprechen sind, überschritt die Sonnenscheindauer den Normalwert um rund 15%.

Niederschläge

Die Hauptniederschläge des Berichtsmonats wurden durch die Herrschaft der beiden Westwetterlagen vom 8. bis 14. und vom 19. bis 24. April, sowie durch eine Tiefdruckrinne über Europa gegen Ende des Monats hervorgerufen. Die übrigen Zeiten des Aprils waren größtenteils niederschlagsfrei.

In Westsachsen (einschl. Vogtland) und im nördlichen Flachland schwankten die monatlichen Niederschlagsmengen zwischen 25 und 50 mm. In mittleren Teilen des Landes stellten sich vorwiegend 50 bis 75 mm Niederschlag ein; in verschiedenen Gegenden, besonders in höheren Gebirgslagen, konnten sogar mehr als 75 mm gemessen werden.

Die Normalwerte der Niederschläge wurden im nord- und südöstlichen, sowie im mittleren Sachsen und in einigen Gebieten des Erzgebirges mit durchschnittlich 20 bis 30% überschritten. Die übrigen Landesteile, besonders Westsachsen, konnten die langjährigen Mittelwerte nicht erreichen; sie wichen etwa um 20% von den Regelwerten ab, im Vogtland stieg sogar die Abweichung auf über 40% an.

Die Zahl der Tage mit meßbarem Niederschlag, sowie die Zahl der Tage mit Schneefall blieben leicht hinter den Normalwerten zurück.

Im Durchschnitt konnten im Monat April zwei Gewitter beobachtet werden. Diese Häufigkeit entsprach dem Regelwert.

Wetterwarte	Seehöhe	Temperatur C°						Niederschlag				Bewölkung 1-10 Zehntel	Sonnenschein	
		Monats- mittel	+ zu warm - zu kalt	höchste	am	tiefste	am	Monats- summe mm	% des norma- len	höchste Tagemenge mm	am		Monats- mittel Std.	% des möglichen
Dresden-Wahnsdorf	246	10,3	+ 2,8	26,4	18.	- 1,3	9.	56	119	13,8	13.	6,4	5,8	42
Döbeln	201	10,8	+ 3,3	28,2	18.	- 1,1	9.	56	108	12,5	13.	5,6	-	-
Leipzig	153	10,9	+ 2,8	28,4	18.	0,2	9.	30	64	6,1	23.	6,3	6,5	47
Chemnitz	356	9,9	+ 3,1	26,8	18.	- 1,6	9.	61	98	25,7	13.	6,4	6,4	46
Teichberg	387	9,7	+ 3,1	25,9	18.	- 3,0	9.	55	85	17,3	13.	6,1	-	-
Plauen	407	9,7	+ 3,5	26,7	18.	- 2,9	21.	33	60	6,1	23.	6,2	6,2	45
Schwarzenberg	518	8,9	+ 3,0	27,0	18.	- 4,5	21.	61	88	15,6	13.	6,0	-	-
Sichtelberg	1244	4,3	+ 2,9	19,3	18.	- 7,8	9.	81	90	19,7	13.	7,0	5,5	40
Sinnberg	620	8,9	+ 3,5	25,5	18.	- 3,0	9.	97	143	41,0	13.	5,6	-	-
Varnitz	180	10,7	+ 2,8	23,6	18.	- 0,7	10.	78	130	33,9	14.	6,2	-	-
Bautzen	210	10,6	+ 3,0	25,4	18.	- 0,3	10.	44	80	2,1	13.	6,0	-	-
Görlitz	237	9,9	+ 2,4	23,6	25.	- 1,1	3.	55	104	19,3	13.	6,1	6,2	45
Zittau	245	10,2	+ 2,9	24,3	25.	- 1,0	21.	62	113	14,7	14.	5,8	5,7	41